

Naturschutzgebiet „Schalksbachteiche“



| | |
|-------------------|--------------------------|
| Schutzgebiet seit | 1994 |
| Flächengröße | 30,75 ha |
| Lage | nördlich von Herbststein |

Das Naturschutzgebiet „Schalksbachteiche“ liegt in einer Talmulde des Unteren Vogelsberges und umfasst zwei künstlich aufgestaute Teiche, die vom namensgebenden Schalksbach gespeist werden sowie ausgedehnte Feuchtwiesen mit seltenen Pflanzengesellschaften. Die Flachwasserteiche zeichnen sich durch ihre mosaikartige Ufervegetation aus Röhricht-, Binsen- und Schild-Wasserhahnenfuß- sowie teils seltenen Seggen-Gesellschaften aus. Von besonderem Schutzwert sind jedoch die großflächigen Borstgras-Pfeifengraswiesen, die vor allem im Bereich des unteren Teichs gedeihen. Diese vom Aussterben bedrohte Pflanzengesellschaft beherbergt ein außergewöhnliches Artenrepertoire mit vielen seltenen und gefährdeten Arten, wie beispielsweise der Heilpflanze Arnika und mehreren Orchideen. Neben ihrem botanischen Reichtum sind die „Schalkswiesen“ auch Lebensraum vieler, teils gefährdeter Tierarten. Neben einer beachtlichen Insektenfauna zeichnen sich die Feuchtwiesen jedoch besonders als Brutareal einiger stark bedrohter Wiesenvogelarten aus und sind damit von überregionaler Bedeutung.

| | |
|-----------------------|--|
| Seltene Pflanzenarten | Arnika, Trollblume, Teufelskralle, Breitblättriges Knabenkraut, Färber-Scharte, Weiße Waldhyazinthe, Moor-Klee, Sumpf-Veilchen, Ei-Sumpfbirse, Floh-, Grau- und Schnabel-Segge |
| Seltene Tierarten | Bekassine, Wiesenpiper, Flussuferläufer, Waldwasserläufer, Neuntöter, Raubwürger, Grauspecht, Wespenbussard, Rotmilan, Schwalbenschwanz, Braunfleckiger und Randring-Perlmutterfalter, Gebänderte Pracht- und Heidelibelle, Gemeine Winterlibelle und Glänzende Binsenjungfer, Sumpfschrecke |
| Pflegemaßnahmen | Zum Erhalt der wertvollen Wiesen werden diese mit Rindern beweidet. Die struktureiche Ufervegetation beider Teiche wird ihrer natürlichen Entwicklung überlassen. |

Auch Sie können zum Schutz des besonderen Gebietes als wertvollen Lebensraum der hier vorkommenden Tiere und Pflanzen beitragen!

Wir bitten Sie daher: Bleiben Sie auf den Wegen und leinen Sie ihre Hunde im Naturschutzgebiet an! Die hier lebenden Tiere fühlen sich von freilaufenden Hunden bedroht, reagieren mit Flucht und verlassen das Gebiet, meist ohne ihren Nachwuchs!

Bitte unterlassen Sie das Pflücken oder Ausgraben von Pflanzen im Naturschutzgebiet! Die Kultivierung entnommener Pflanzen im eigenen Garten gelingt nicht, da diese an die extrem spezifischen Standortbedingungen ihres Lebensraumes angepasst sind, welche im eigenen Garten nicht nachzubilden sind.

*Bitte beachten Sie auch das **Badeverbot** an diesem Gewässer! Schon kleine Störungen durch illegale Badegäste haben einen negativen Einfluss auf die empfindliche Vegetation und die Tierwelt.*



Dieses Naturschutzgebiet ist Teil des europäischen Schutzgebietsnetzes **Natura 2000**! FFH-Gebiet [Talauen bei Herbststein \(5422-303\)](#), Vogelschutzgebiet [Vogelsberg \(5421-401\)](#).

Nähere Informationen zu Natura 2000 Gebieten erhalten Sie folgendem Link.

Photo: GDE